



Nachteile für Autofahrer durch verdeckte Datenerhebung



Sind Sie sich bewusst, dass während der Fahrt in modernen PKWs bereits Daten über Ihr Fahrverhalten, Ihren Standort, Informationen über die Motorelektronik usw. erhoben, weitergegeben und gespeichert werden? Doch wem nützen diese Daten und an wen werden sie übermittelt? Erfahren Sie mehr darüber in dieser Kla.TV Sendung...

Nachteile für Autofahrer durch verdeckte Datenerhebung

Mehrere Autoversicherer testen die Einführung sogenannter Telematik-Tarife. Hierbei kommuniziert das Auto ohne Kontrolle durch den Fahrer mit der Versicherung und speichert unter anderem das Fahrverhalten. Dabei wird der Fahrstil, wie zum Beispiel das Beschleunigungs- und Bremsverhalten eines Versicherten, aufgezeichnet. Aus den Daten lassen sich exakte Verhaltens- und Bewegungsprofile des Fahrers erstellen. Die Idee dahinter: Wer einen unpassenden Fahrstil hat, soll mehr bezahlen. Nicht nur die Autoversicherer haben daran ein großes Interesse. Auch der eigene Arbeitgeber, das Finanzamt, Gesundheitsdienstleister, vielleicht sogar Geheimdienste könnten aus solchen Daten Nutzen ziehen.

Künstliche Intelligenz benötigt große Datenmengen, doch wozu?

Laut dem Journalisten Jay Tuck braucht man große Datenmengen, wenn man künstliche Intelligenz vorantreiben will,

denn die Programme, die der künstlichen Intelligenz zugrunde liegen, analysieren und entscheiden erst durch eine Vielzahl an Daten wirklich effektiv. Wie umfangreich die Datenberge inzwischen sein können, zeigt ein Beispiel des ADAC auf: Laut ihrem Untersuchungsbericht sei die Menge an Daten, die in einem modernen PKW inzwischen erhoben wird, so groß, dass sie den Rahmen der ursprünglich veranschlagten Untersuchung weit gesprengt hätten. Denn nicht nur die Motorelektronik, sondern auch eher unbedeutende Bauteile, wie der Fensterheber, werden erfasst.

Weiter werden beim Abschließen des Fahrzeugs der Standort und die im Navigationsgerät eingegebenen Ziele an den Hersteller übertragen. Sollte das Handy mit dem Auto verbunden sein, können automatisch Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen übertragen und ausgelesen werden. Wo und durch wen diese Daten gespeichert und ausgewertet werden, wurde bisher von keinem einzigen Autohersteller preisgegeben.

„Die Macht der digitalen Revolution liegt darin, dass kein Mensch gezwungen wird, mitzumachen.

Jeder will dabei sein und tut es aus freien Stücken.“ Sigmar Gabriel, ehemaliger deutscher Außenminister

von mv.

Quellen:

ExpressZeitung 15/2018 S. 36

<https://www.youtube.com/watch?v=ihljRLxg6dE>

https://www.adac.de/_mmm/pdf/1605_Fahrzeugdaten_263330.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#GlobaleUeberwachung - ~Globale Überwachung~ -

www.kla.tv/GlobaleUeberwachung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.